

Ausgabe 1/2023



Jubel über den nächsten Sieg in der Regionalliga: Die Hockeymänner des TSV SCHOTT nach dem umkämpften 9:6-Erfolg beim TFC Ludwigshafen.

## Hockey

### Regionalliga: Aufsteiger will weiter für Spannung sorgen

Nächster Sieg für die Hockeymänner des TSV SCHOTT in der Regionalliga. Eine Woche nach der 6:9-Heimniederlage gegen Spitzenreiter HG Nürnberg erkämpfte sich das Team von Trainer Daniel Strahn einen 9:6 (4:4)-Erfolg beim akut abstiegsgefährdeten TFC Ludwigshafen. Gegen tiefstehende Gastgeber tat sich der TSV zu Beginn dieses unbequemen Spiels schwer. So stand es nach zwei Unaufmerksamkeiten in der Defensive viel zu schnell 0:2. Dann aber fing sich der Tabellenzweite, gewann immer mehr die Spielkontrolle und ging in Führung. Der TFC aber glückte zum 4:4 und 5:5 aus, ehe die Gäste ein Überzahlspiel (nach Gelber Karte für die Ludwigshafener) zur Vorentscheidung (7:5) nutzten. Die Treffer für den TSV erzielten Falk May, Maximilian Nagel, Niklas Plattenteich (je 2), Chris Franik, Leif Wegener und Leon Hagenow. Die Heimniederlage vor 300 Zuschauern gegen HG Nürnberg war für Aufsteiger TSV SCHOTT der erste Spielverlust überhaupt in dieser Runde.

Bei Punktgleichheit, aber dem wesentlich schlechteren Torverhältnis im Vergleich zum Tabellenführer aus Franken, sind Meisterschafts- und erneute Aufstiegsträume vor den letzten beiden Spielen der Hallenrunde (beim ASV München und zu Hause gegen den Limburger HC) in weitere Ferne gerückt. Weiter richtig Gas geben wollen die TSV-Männer in jedem Fall – schon allein, um weiterhin für ordentlich Spannung in der Liga zu sorgen.

**Letztes Heimspiel: Samstag, 11. Februar 2023, 18 Uhr, gegen Limburger HC**

## **2. Regionalliga: Endspiel um die Meisterschaft**

Mit dem 5:3 (2:0)-Sieg bei der TG Frankenthal II haben die Hockeyspielerinnen des TSV SCHOTT Mainz die Tabellenführung in der 2. Regionalliga verteidigt.

Das in der Pfalz von Männer-Coach Daniel Strahn betreute Team, Trainer Martin Knußmann-Siemon hatte aus gesundheitlichen Gründen passen müssen, lag 20 Minuten vor Abpfiff bereits klar mit 4:0 in Führung. Doch ähnlich wie in der Partie zu Hause gegen den TV Alzey eine Woche zuvor, verloren die TSV-Frauen plötzlich die Kontrolle über das Spiel und ließen die Gastgeberinnen auf 4:2 (44. Minute) herankommen. Mitte des letzten Viertels allerdings traf Rahel Heß mit ihrem zweiten Tor entscheidend zum 5:2 (52.). Mit diesen Punkten gegen den Tabellenfünften und nach dem 4:2-Heimerfolg über den TV Alzey, bleibt es für den TSV als Tabellenführer weiterhin ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem punktgleichen (beide 19 Zähler) SC Frankfurt 1880 II. Am vorletzten Spieltag (4. Februar 2023, 17 Uhr) kommt es zum mit Spannung erwarteten Spitzenspiel in Frankfurt – dann wollen sich Martin Knußmann-Siemon und sein Team Meisterschaft und Wiederaufstieg sichern. Für den TSV in Frankenthal trafen Natalie Rupp (2) Susann Esmek, Rahel Heß (2).

**Nächstes Heimspiel: Samstag, 28. Januar 2023, 16 Uhr, gegen Rüsselsheimer RK II**





Freude pur: Auch bei der TG Frankenthal II holten die Hockeyfrauen des TSV SCHOTT einen weiteren Sieg im Kampf um die Meisterschaft. Foto/Archiv: Torsten Zimmermann

## Leichtathletik

### Erstmals unter besten 50 Vereinen in Deutschland

Was im Jahr 2010 mit einem Dutzend Nachwuchssportlern und zwei Trainern begann, hat mit der Saison 2022 einen vorläufigen Höhepunkt gefunden: Die Leichtathleten des TSV SCHOTT gehören in ihrer noch jungen Geschichte erstmals zu den erfolgreichsten 50 Leichtathletik-Vereinen in Deutschland. Mit Platz 46 unter rund 7750 Klubs platzierte sich der TSV in der Rangliste des Deutschen Leichtathletik-Verbands. Dabei werden von der U16 bis zu den Erwachsenen in allen Disziplinen die ersten 50 Bestenlisten-Platzierungen gezählt. In der vom TSV Bayer 04 Leverkusen angeführten Liste, schafften es die Mainzer auf 59 Nennungen. „In den vergangenen zwölf Jahren haben wir bewiesen, dass wir talentierte Nachwuchsathleten bis zu den Erwachsenen führen können. 26 qualifizierte Trainerinnen und Trainer kümmern sich mittlerweile um die sportliche Betreuung“, sagt der Sportliche Leiter Matthias Ströher mit Stolz. Doch nicht nur wegen der sportlichen Leistungen hat sich der TSV in der Leichtathletik-Szene einen Namen gemacht. Seit 2010 richtete die Abteilung mehr als 45 Veranstaltungen im heimischen Otto-Schott-Stadion aus - mehr als in jedem anderen Leichtathletik-Stadion in Rheinland-Pfalz. Aus nationaler Sicht herausragend waren die Deutsche Meisterschaft Mehrkampf U16 (2019), die Langstrecken-DM (2021) und die Staffel-DM (2022).

## Rheinland-Pfalz-Meisterschaften: Titel und 32 Medaillen



Doppelsieg für die Staffeln der Frauen, Gold für Julius Frieß und Silber für die Männer-Staffel bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

24 Medaillen feierten die Leichtathleten des TSV SCHOTT bei den **Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften der Aktiven und U16** in Ludwigshafen. Der TSV sammelte sechs Gold-, elf Silber- und sieben Bronzemedailles. Neue Titelträger sind Lars Klein (1000 Meter), Helen Marhöfer (200m), Franziska Schindler (800m), die 4x200 Meter Staffel der Frauen, Philine Mildner (60m/U16) und Anna Lamb (800m/U16), Bronze über 60 Meter Hürden holte Felix Klecker und schaffte in 8,31 Sekunden die DM-Norm in der Männerklasse. Bei der **U20** wurde Julius Frieß Rheinland-Pfalz-Meister über 60 Meter und Zweiter über 200 Meter.

Alle Ergebnisse im Überblick:

[leichtathletik.de](http://leichtathletik.de) | [Das Leichtathletik-Portal](http://DasLeichtathletik-Portal)

[leichtathletik.de](http://leichtathletik.de) | [Das Leichtathletik-Portal](http://DasLeichtathletik-Portal)



*Dominik Schiffler*

[www.allianz-schiffler.de](http://www.allianz-schiffler.de)



Zu Silber liefen die U18-Staffeln über 4x200 Meter mit Einzel-Meisterin Emelie Kastl (977) und Bronze-Medallengewinnerin Liv-Grete Köhler (978). Katharina Schinke (unten links) holte Gold über 800 Meter, Ronja Ader und Jessica Gardelegen Rang vier und sechs im Stabhochsprung.

Zwei Goldmedaillen, zweimal Silber und zweimal Bronze – so die Bilanz der TSV-Leichtathleten bei den **Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der U18**, ebenfalls in Ludwigshafen. Katharina Schinke siegte über 800 Meter in 2:22,47 Minuten. Über 200 Meter war Emelie Kastl in 26,16 Sekunden die Schnellste. Im gleichen Rennen lief Liv-Grete Köhler zum dritten Platz in 26,38 Sekunden. Zweite Plätze errangen jeweils die 4x200-Meter-Staffeln. Emelie Kastl, Liv-Grete Köhler, Maya Hensel und Philine Mildner liefen die Strecke in 1:47,36 Minuten. In 1:38,84 waren Johannes Bauer, Noah Verez Sola, Joshua Bhatti und David Knöbel unterwegs. Eine weitere Medaille (Bronze) holte sich Joshua Bhatti über 400 Meter (57,60).



MVB

Mainzer Volksbank

## Coubertin-Preis für Liliana Barros und Moritz Behret



Hohe Auszeichnung des LSB: Liliana Barros und Moritz Behret sind Träger des Abiturpreises Sport 2022.

Große Auszeichnung für Liliana Barros und Moritz Behret. Die beiden Leichtathleten des TSV SCHOTT Mainz wurden mit dem Abiturpreis Sport „Pierre de Coubertin“ 2022 des Landessportbundes Rheinland-Pfalz (LSB) ausgezeichnet. Diese Ehrung erhalten Abiturienten in Rheinland-Pfalz für hervorragende Leistungen im Schulsport, verbunden mit einer persönlichen Haltung im Sinne des olympischen Gedankens. Dabei zählen nicht allein gute Sportnoten und sportliche Erfolge. Die Schüler müssen sich darüber hinaus engagieren - etwa eine Schulmannschaft betreuen, Nachhilfeunterricht geben oder als qualifizierte Übungsleiter in einem rheinland-pfälzischen Sportverein tätig sein. Liliana Barros ist beim TSV SCHOTT im dritten Jahr Trainerin der U14. Als Athletin war die ehemalige Schülerin des Otto-Schott-Gymnasiums 2022 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften über 100 Meter Hürden in der U20 am Start. Sie überzeugt aber nicht nur als Hürdenläuferin, sondern beweist mit Platz 44 in der Deutschen Bestenliste 2022 auch mit dem Speer ihr Potenzial. Seit Herbst studiert Liliana Barros an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Moritz Behret machte sein Abitur am Mainzer Schlossgymnasium und absolviert derzeit beim TSV SCHOTT seinen Bundesfreiwilligendienst (BFD). Auch er engagiert sich als U14-Trainer in der Leichtathletik-Abteilung sowie bei der Organisation der Feriencamps. Moritz Behret ist erfolgreicher Speerwerfer, der seit 2021 in den deutschen U20-Bestenlisten zu finden ist, aktuell auf Platz 24 mit 54,90 Metern und zusätzlich auf Rang 44 mit dem Diskus. „Liliana und Moritz wurden dem LSB von ihren Schulen vorgeschlagen. Dabei konnte jede Schule nur einen Schüler oder eine Schülerin nennen. Das macht den besonderen Wert dieser Auszeichnung aus“, so die stolzen Verantwortlichen der Leichtathletik-Abteilung.

## Kegeln

### Saison-Bestleistung und starke Melanie Helbach

Nach den ersten beiden Partien im Jahr 2023 belegen die Keglerinnen des TSV SCHOTT mit 12:12 Punkten Rang fünf und damit den Mittelfeldplatz in der Zweiten Bundesliga Mitte. Dem 6:2-Heimerfolg gegen den TSV Breitengüßbach mit Saison-Bestleistung (3359) und Melanie Helbach (594) als bester Spielerin des Tages, folgte eine 2:6-Niederlage beim Tabellenseibten Walhalla Regensburg. In Bayern war erneut Melanie Helbach die erfolgreichste Keglerin des Tages.

**Nächstes Heimspiel: Sonntag, 5. Februar 2023, 12 Uhr, gegen Blau-Weiß Auma**

## Handball

### Rheinhessenliga: Auch im neuen Jahr keine Punkte

Die Handballer des TSV SCHOTT bleiben in der Rheinhessenliga auch im neuen Jahr ohne Punkte. Nach der 26:29 (11:14)-Niederlage beim TV Nierstein muss das Team von Markus Wachsmuth in den kommenden Spielen gegen die Tabellennachbarn HSV Sobornheim und HSC Ingelheim auf Siege hoffen, um noch eine reelle Chance auf den Klassenverbleib zu haben.

**Nächstes Heimspiel: Sonntag, 5. Februar 2023, 18 Uhr, gegen HSC Ingelheim**



**Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz unter [www.tsvschott.de](http://www.tsvschott.de)**

Redaktion: Silke Wernet, [silke.wernet@tsvschott.de](mailto:silke.wernet@tsvschott.de)

Verantwortlich: Till Pleuger, [till.pleuger@tsvschott.de](mailto:till.pleuger@tsvschott.de)



# MAILAND

**ODER**

# MADRID?

**HAUPTSACHE FUSSBALL!**

**OHNE WETTSCHHEIN  
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**  
Rheinland-Pfalz

**Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.**  
Nähere Informationen unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de). Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).